

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses
am 22. November 2005 im Makens - Huus**

Anwesend: Ratsmitglieder Krämer (Vorsitzender), Bohnsack (Grundmandat), Floto (i.V.f. Nemitz), Körting, Wegener, Weißbrich, Schunk (beratendes Mitglied)

Verwaltung: Gemeindedirektorin Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellter Blecken

Beginn: 19.30Uhr

Ende: 22.15 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Krämer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Krämer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um TOP 14 „Ortsplaner für Bendestorf“ und TOP 15 „Im Alten Dorfe 17“. Des Weiteren bittet er darum, ab TOP 12, die Sitzung im nichtöffentlichen Teil weiterzuführen. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.09.2005 sowie der Sitzung am 01.11.2005

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.11.05 wird mit **4 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung** genehmigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.05 wird **einstimmig** genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Die Sitzung wird von 19.35 – 20.00 Uhr für Fragen und Anregungen der Einwohner/innen unterbrochen.

Herr Ramm fragt nach, ob der Baum am Irmenhof, der mit zuviel Efeu bewachsen ist, begutachtet werden kann. Es solle geprüft werden, ob die Standsicherheit noch gegeben ist. Er regt weiter an, die jetzt neu hingebachten Streukästen zu versetzen und erkundigt sich darüber hinaus, wann die Straßenbeleuchtung wieder in Funktion gehen kann.

Herr Schunk macht darauf aufmerksam, dass es in diesem Sommer zu einer sehr starken Frequentierung des Bendestorfer Wehrs gekommen ist und dadurch sehr viel Unrat und Müll dort einfach liegengelassen wurde. Weiter fragt er, ob die Glascontainereinwürfe von der Firma erneuert werden könnten, da die Deckel und Gummilippen defekt sind.

Herr Weißbrich schlägt vor, vor dem Makens Huus in der Rasenfläche einen Tannenbaum zu pflanzen, der jedes Jahr wieder genutzt werden könnte. Dieses wird vom Ausschuss als nicht sinnvoll erachtet.

Herr Brand fragt nach dem Sachstand der B-Planänderung „Am Berge“. Hierzu berichtet Frau Dr. Manger-Scheller, dass die Risikoabsicherung über die Bürgschaft noch nicht eindeutig geregelt ist.

Herr Bohnsack fragt noch einmal nach dem Sachstand des Antrages Lange über die Begrenzungspfähle am Eichenort

5. Bericht der Verwaltung– Anregungen und Bearbeitungsstände

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet, dass in der Gemeinde Jesteburg kein externes Unternehmen mit einer Bauhofbegutachtung beauftragt werden soll, es ist aber vorgesehen, dass die Bauhöfe mittelfristig zusammenwachsen sollen und jetzt schon anfangen zu kooperieren. Bis Februar 2006 soll ein Konzept vorgelegt werden, in welchen Schritten man enger kooperieren könnte.

Weiter berichtet Frau Dr. Manger-Scheller, dass die vorhandenen dezentralen Kläranlagen vollbiologisch nachgerüstet werden müssen. Ab Januar 2006 werden alle betreffenden Haushalte in der Samtgemeinde vom Landkreis angeschrieben. Es gibt jedoch die Möglichkeit, durch Antrag an die Samtgemeinde an die zentrale Kanalisation des Landkreises angeschlossen zu werden, sofern die Wirtschaftlichkeit für den Landkreis gegeben ist.

6. Sanierung des Beckenkopfes im Freibad

Zu diesem TOP bittet Herr Krämer Herrn Ramm, 1. Vorsitzender des Fördervereins Freibad Bendestorf, hinzu. Herr Krämer berichtet, dass es vorgesehen ist, dass die neuen Beckenkopfsteine vom Förderverein gespendet werden und die Arbeitsleistung für die Erneuerung der Steine von der Gemeinde übernommen wird. Herr Ramm sagt eine Spende in Höhe der Anschaffungskosten der neuen Beckenkopfsteine zu. Es müssten noch 66 Steine angeschafft werden, damit dann die Längsseite Richtung Freibadwiese erneuert werden kann.

Herr Schunk gibt zu bedenken, dass die Preise für die Beckenkopfsteine nur noch bis zum 31.12.2005 gelten und schlägt vor, dass die Gemeinde die Steine kaufen soll und der Förderverein diesen Betrag an die Gemeinde erstattet.

Herr Krämer stellt den Antrag, dass der Bürger- und Verkehrsverein sowie der Förderverein die fehlenden 66 Steine besorgen und die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Arbeitsleistung der Erneuerung. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

7. Anträge zur Verkehrsberuhigung

7.1 Kleckerwaldstraße

Hierzu berichtet Herr Blecken, dass er ein Gespräch mit Herrn Karsten, Leiter der Kreisstraßen im Landkreis Harburg bzgl. Querstreifen auf der Kleckerwaldstraße von Buchholz her kommend am Ortseingang geführt hat. Herr Karsten habe nichts gegen Aufbringung von Querstreifen auf der Kleckerwaldstraße, es dürfe jedoch nur in Form von Farbe erfolgen, so dass nur eine optische Wirkung entsteht. Die Herstellungskosten wie auch evtl. erforderliche Rückbaukosten müssen von der Gemeinde getragen werden. Hierzu muss vorher eine Vereinbarung

mit dem Landkreis Harburg, Herrn Karsten getroffen werden.

7.2 Kirchstraße

Hierzu berichtet Herr Blecken, dass er ein Gespräch mit Frau Bergmann-Noeres von der unteren Verkehrsbehörde geführt hat, wonach die Kirchstraße sowie der Eichenort nicht einzeln gesehen werden können, sondern es eine sog. Quartierlösung geben muss, d.h. dass die Straßen Waldfriedenweg, Kirchstraße, Eichenort, Eichentwiete, Freudenthalweg, Hermann-Löns-Weg, Antoniusweg, Fritz-Reuter-Weg, Kiek Ut und Schöne Aussicht einbezogen werden müssen. Unter diesen Voraussetzungen könnte sich der Landkreis vorstellen, einer Erweiterung der Tempo-30-Zone zuzustimmen. Herr Wegener ergänzt, dass dann in diesem Gebiet die Rechts-vor-Links-Regelung gilt und dann auch wieder Querbalken auf die Straße aufgebracht werden müssen, um den Verkehrsteilnehmern zu signalisieren, dass sie Vorfahrt achten müssen.

7.3 Zebrastreifen neue Bushaltestelle

Hierzu berichtet Herr Blecken, dass Herr Burmester, Ordnungsamt Samtgemeinde Jesteburg, einen neuen Termin mit Herrn Gerloff vereinbart hat, um erneut über die Situation vor Ort zu sprechen.

Die Punkte 7.1 – 7.3 nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis.

8. Zwischenstände

8.1 Kindergartenerweiterung

Herr Krämer berichtet, dass der Anbau z.Zt. planmäßig läuft. Anfang 2006 kann die Trockenbauphase beginnen und die Fertigstellung wird etwa Mitte April 2006 erwartet. Bis jetzt sind die Kosten im Rahmen geblieben.

8.2 Funkturm

Hierzu berichtet Frau Dr. Manger-Scheller, dass die Gemeinde Jesteburg gemäß F-Plan Ausstellungsbeschluss die Zurückstellung des Bauvorhabens beantragt hat. Mündlich wurde vom Landkreis mitgeteilt, dass dem Antrag stattgegeben wird.

8.3 B-Plan Nr. 17 „Am Berge“

Herr Krämer teilt mit, dass vom Investor immer noch die notwendigen Nachweise für die Baustraße fehlen, bzgl. der Waldabstandsflächen noch eine Einigung erzielt werden muss, wonach dann die neue Bürgerschaftssumme festgesetzt werden kann, bevor dann der Städtebauliche Vertrag unterschrieben werden könne.

8.4 Angebot für B-Planüberarbeitungen

Hierzu verteilt Herr Krämer eine Aufstellung der B-Pläne der Gemeinde Bendestorf an die Ausschussmitglieder. Seiner Meinung nach wären im ersten Schritt etwa 4 – 5 Pläne überarbeitungsfähig. Als Beispiel führt er den B-Plan Nr. 11 „Mühlenweg“ an, der in Textform geändert werden könnte, was etwa mit € 6.000 zu Buche schlagen würde.

Frau Dr. Manger-Scheller weist darauf hin, dass Änderungen in Textform dort an ihre Grenzen kommen, wo unterschiedliche Teilgeltungsbereiche betroffen sind.

Herr Krämer stellt den Antrag, dass die Fraktionen anhand der verteilten Aufstellung überlegen sollen, welche B-Pläne vorrangig überarbeitet werden sollen.

9. Straßenreparatur Fasanenweg

Herr Krämer erläutert anhand einer Folie die derzeitige Situation und die vorliegenden Angebote. Herr Wegener spricht sich dafür aus, bei einer 50%igen Beteiligung der Anlieger diese Maßnahme durchzuführen.

Frau Dr. Manger-Scheller weist darauf hin, dass für die Straßenanteile, die nicht im Eigentum der Gemeinde sind, die Zustimmung der Eigentümer erforderlich ist.

Herr Krämer stellt den Antrag, die Anlieger anzuschreiben und bei Einwilligung einer Kostenübernahme von 50% die Maßnahme durchzuführen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

10. Oberflächenentwässerung (Begehung durch die Verwaltung)

Hierzu verteilt Herr Krämer eine von der Verwaltung ausgearbeitete Oberflächenentwässerungsliste einzelner Straßen. Er schlägt vor, diese Liste in den Fraktionen zu beraten und nach Dringlichkeit abzuarbeiten.

Herr Krämer stellt den Antrag, dass die Fraktionen sich Gedanken machen sollen, nach welcher Dringlichkeit die Oberflächenentwässerung im Ort behandelt werden soll und die Liste der fehlenden Straßen soll bis zur nächsten Bauausschusssitzung vorliegen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

11. Straßenausbaubeitragssatzung (Vorlage des Entwurfs)

Herr Krämer erläutert die vorliegende Vorlage. Er betont, dass der Mühlenbachweg noch abgerechnet werden muss. Herr Sieg von der Gemeinde Seevetal hatte diesen Weg schon einmal nach alter Satzung berechnet. Er schlägt vor, dass der Mühlenbachweg noch einmal nach der neuen Satzung berechnet werden soll. Herr Krämer stellt den Antrag, dass Herr Sieg, anhand der neuen Satzung die Berechnung des Mühlenbachweges durchführt. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

(Krämer)
Vorsitzender

(Blecken)
Protokollführer

(Dr. Manger-Scheller)
Gemeindedirektorin

Verteiler